

Erscheint außer Sonntag täglich. — Bis früh 9 Uhr eingehende Anzeigen kommen in der Regel u. wenn irgend möglich in der nächsten Nr. zur Aufnahme.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N^o 189.

Leipzig, Mittwoch den 17. August.

1887.

Amtlicher Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel = Titelausgabe.
† = wird nur bar gegeben.)

° = ohne Aufdruck der Firma des Einsenders auf dem betr. Buche.)

G. D. Baedeker in Offen.

Muck, F., Elementarbuch der Steinkohlen-Chemie f. Praktiker. 2. Aufl. 8°. (64 S. m. 1 Tab.) Geb. * 1. 60

Heinr. Fesche in Hannover.

Volks-Kalender, Hannoverscher. 19. Jahrg. 1888. 4°. (76 S. m. 1 Chromolith u. 1 Wandkalender.) —. 50

Gustav Fock, Verl.-Gto. in Leipzig.

°† Ehrenberger, A., Schule u. Haus. Eine pädagog. Studie, gewidmet den Eltern der Studierenden. (Sep.-Abdr.) gr. 8°. (25 S.) * —. 60

°† Wandschneider, W., zur Syntax d. Verbs in Langleys vision of William concerning Piers the Plowman, together with Vita de Dowel, Dobet and Dobest. gr. 8°. (83 S.) * 1. 20

°† Weiss, W., Untersuchungen zur Bestimmung d. Dialekts d. Codex Teplensis. gr. 8°. (54 S.) * —. 80

Habicht's Buchh. (Emil Fischer's) in Bonn.

Goesch, G., der landwirtschaftliche Obstbau. Zum Unterricht an den landwirtschaftl. Schulen u. zur Selbstbelehrg. 2. Aufl. gr. 8°. (139 S. m. Illustr.) * —. 60

Herbig & Kapfner in Leipzig.

† Bibliographie, wissenschaftliche, der Weltliteratur. Jahrg. 1887/88. (26 Nrn.) Nr. 1 u. 2. gr. 8°. (56 S.) Halbjährlich * 4. —

Vandenboeck & Ruprecht's Verlag in Göttingen.

°† Frensdorff, F., die ersten Jahrzehnte d. staatsrechtlichen Studiums in Göttingen. Festschrift zur 150jähr. Jubelfeier der Georg-Augusts-Universität. 4°. (41 S.) * 2. —

Woerl's Ver.-Gto. in Würzburg.

Woerl's Reisehandbücher. Das Frankenthal. Kreuz- u. Querzüge v. F. Trabert. 16°. (68 S.) * —. 50

Verzeichnis künftig erscheinender Bücher, welche in dieser Nummer zum ersten Male angekündigt sind.

Hugo Klein in Barmen.

41025

J. C. B. Mohr in Freiburg ferner:

Rade, M., Ulrich v. Hutten u. Franz v. Sickingen in ihrem Verhältnis zur Reformation.

Schneider, F., die Berechtigung der Kunst im Kultus der Kirche.

Zur Geschichte des Mariendienstes.

Graeber, H., der Jesuitenorden. 2. Aufl.

J. C. B. Mohr in Freiburg.

41027

Eisele, F., die actio utilis des Cessionars.

Frank, Th., die gesetzlichen Eigentumsbeschränkungen nach (französisch-)badischem u. Reichsrecht. Kplt.

Handbibliothek Badischer Gesetze. Hrsg. von H. Rosin. 1. Band: Die badischen Verfassungs Gesetze.

Gottschid, J., Luthers Anschauungen vom christl. Gottesdienst und seine tatsächliche Reform desselben.

Harnack, A., Lehrbuch der Dogmengeschichte. II. Bd.

Rümelin, G., die Berechtigung der Fremdwörter. 3. Aufl.

Goethe's Goetz v. Berlichingen. Hrsg. von J. Baechtold. 2. Ausg.

J. C. B. Mohr in Freiburg ferner:

Goethe's Iphigenie auf Tauris. Hrsg. von J. Baechtold. 2. Ausg.

Cloetta's Lehrbuch der Arzneimittellehre u. Arzneiverordnungslehre. 4. Aufl. Kplt.

Separat-Ausgaben aus den Berichten der Naturforschenden Gesellschaft. Zeitschriften.

Nicolaische Verlags-Buchh. H. Stricker in Berlin.

41028

Zurbonen, geschichtl. Repetitionsfragen u. Ausführungen. III. Neuere Geschichte.

Nichtamtlicher Teil.

Der »internationale«

Nachdruckprozess der »Fliegenden Blätter«.

Unter dieser Überschrift berichtete vor kurzem die »Allgemeine Zeitung« aus sachkundiger Feder über einen verwickelten Nachdruckprozess, welcher nach zweijähriger Dauer am 18. Juni d. J. vor dem k. k. obersten Gerichts- und Kassationshof in Wien zu Gunsten der klägerischen Firma Braun & Schneider in München entschieden wurde. Wir geben den Bericht nach der Darstellung des genannten Blattes in folgendem wieder und fügen bei dem besonderen Interesse dieses Rechtsfalles aus dem uns zur Verfügung gestellten umfangreichen Erkenntnis die Gründe im amtlichen Wortlaute bei.

Im Jahre 1885 erschien im Verlage des Jos. R. Bilimek in Prag in tschechischer Sprache ein illustrierter Kalender, der »Humoristických Listů«, welcher auf photolithographischem Wege veranstaltete Nachbildungen von nicht weniger als vierundzwanzig der gelungensten und bekanntesten Originalillustrationen der »Fliegenden Blätter« in München enthielt. Infolge dessen erhoben die Herren Braun & Schneider in München am 8. August 1885 durch ihren Vertreter Dr. Jaques in Wien bei dem Landesgerichte Prag gegen Jos. R. Bilimek die Strafanzeige wegen Vergehens gegen das artistische Eigen-

tum (§ 467 des Strafgesetzes). Die Ratzkammer des Prager Landesgerichts verweigerte anfangs die Einleitung des Strafverfahrens, weil die »Fliegenden Blätter« die Vorschrift des § 10 des österreichischen Autorenengesetzes vom Jahre 1846, wonach der Urheber eines Kunstwerkes sich bei der Veröffentlichung das Recht zu dessen Vervielfältigung ausdrücklich vorbehalten müsse, nicht erfüllt hätten. Hiergegen führte Dr. Jaques Beschwerde, weil der § 10 nicht für Kunstwerke gelte, welche bereits vervielfältigt in die Öffentlichkeit treten.

Das Prager Oberlandesgericht schloß sich dieser Rechtsanschauung an, und trug dem Landesgerichte die Einleitung der Voruntersuchung auf. Eine Haussuchung bei Bilimek hatte die Konfiskation zahlreicher Exemplare des Kalenders, sowie einer zweiten Publikation des »Zabavnik« zur Folge.

Da sich im Laufe der Voruntersuchung ergeben hatte, daß nicht der als Herausgeber benannte Bilimek sen., sondern dessen Sohn der alleinige Urheber gewesen sei, so wurde am 16. Oktober 1885 die Voruntersuchung auf Jos. R. Bilimek jun. ausgedehnt und die Anklage gegen ihn erhoben. Er erhob durch Dr. Anřednicel Einspruch, den er in erster Linie mit dem Mangel des Nachweises der in Bayern bestehenden Reciprocität des Rechtsschutzes gegenüber österreichischen Werken der Kunst begründete. Hierauf wies das Oberlandesgericht Prag die Anklageschrift vorläufig zur weiteren Aufklärung dieses Sachverhaltes zurück.

Vierundfünfzigster Jahrgang

557